

# "Made in Germany" ist in Ägypten ein Wettbewerbsvorteil 13.08.2018

## Aus- und Weiterbildungselemente in Angebote einbinden / Von Oliver Idem

Kairo (GTAI) - Deutsche Produkte und auch Dienstleistungen sind in Ägypten sehr positiv konnotiert. Als modernes Industrieland und Standort mit einem dualen Bildungssystem verfügt Deutschland über große Bekanntheit und Wertschätzung. Rasch zunehmende Konkurrenz aus China erschwert das Geschäft. Das für lokale Verhältnisse hohe Preisniveau führt vor allem bei Verbrauchern und staatlichen Auftraggebern zu Zurückhaltung.

In Ägypten werden mit deutschen Produkten im Allgemeinen Eigenschaften wie hohe Qualität und Zuverlässigkeit sowie Langlebigkeit assoziiert. Hinsichtlich der Produktionsstandards, Sicherheit und Qualität genießen beispielsweise deutsche Nahrungsmittel, Medikamente und medizintechnische Geräte einen besonders guten Ruf. Sind etwa bei Industrie- und Infrastrukturprojekten technisch aufwendige Spezialanforderungen zu erfüllen, ist das Vertrauen in deutsche Lösungen ebenfalls hoch.

Am Ruf von Produkten und Dienstleistungen "Made in Germany" hat sich in Ägypten in den vergangenen Jahren nach einhelliger Meinung von Beobachtern nichts Entscheidendes verändert. Zum Beispiel spielte der Abgaskandal nur kurz eine Rolle in den lokalen Medien und wurde sachlich und ohne Häme abgehandelt.

### Welche Begriffe werden in Ägypten mit dem Label "Made in Germany" assoziiert?

1	Qualität
2	Vertrauenswürdigkeit
3	Zuverlässigkeit
4	Langlebigkeit
5	Spitzentechnologie

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

## Erfolgreiche Großprojekte bestätigen das gute Image Deutschlands

Die engen wirtschaftlichen und politischen Verbindungen beider Länder spiegeln sich eher in positiver Hinsicht wider. Für Schlagzeilen und ein großes Echo in der Bevölkerung sorgte die Vereinbarung von 2015, dass Siemens zur schnellen Überwindung der ägyptischen Stromkrise drei große Kraftwerksprojekte umsetzen würde. In einer kritischen Phase der Stromversorgung spielte offenbar das Vertrauen in eine zuverlässige und termingerechte Umsetzung eine Rolle.

Aufgrund der Bedeutung des Projekts und intensiver Berichterstattung über die Fortschritte war häufig von einem "Siemens-Effekt" die Rede. Dieser strahlte auch insgesamt auf das Image deutscher Anbieter, Technik und Ingenieurkunst ab. Ähnlich wie bei anderen Unternehmensschwergewichten ergänzen sich der Ruf einer bekannten Marke und die Herkunft aus Deutschland. Das Herkunftslabel wird wahrgenommen, doch bei stark mit den internationalen Wertschöpfungsketten verwobenen Branchen wie der Automobilindustrie ist die Strahlkraft der Herstellermarke nicht zu unterschätzen.

## "MADE IN GERMANY" IST IN ÄGYPTEN EIN WETTBEWERBSVORTEIL

Um die Wettbewerbsfähigkeit von Produkten und Dienstleistungen "made in Germany" steht es in Ägypten grundsätzlich gut, jedoch wird oftmals das Preisniveau beklagt. Bei Maschinen und Anlagen werden Finanzierungsangebote immer wichtiger.

### Wie werden deutsche Produkte und Dienstleistungen in Ägypten wahrgenommen?

Deutsche Produkte und Dienstleistungen?	Trifft vollkommen zu	Trifft teilweise zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
haben eine überdurchschnittlich hohe Qualität.	x			
sind innovativ.	x			
sind vergleichsweise günstig.		x		
sind besonders vertrauenswürdig.	x			
repräsentieren einen hohen Status.		x		
sind bekannt/werden gut vermarktet.		x		
ist ein gutes Gesamtpaket im Vergleich zu anderen Produkten/Dienstleistungen.		x		
sind leicht beschaffbar.		x		
haben ein attraktives Design.		x		

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

### Konkurrenz aus China nimmt rasant zu

Bei Infrastrukturprojekten wird die Konkurrenz durch chinesische Wettbewerber seit zwei bis drei Jahren deutlich härter. Traditionell kommen Mitbewerber eher aus Europa, den USA oder Japan. China holt jedoch rasch auf und bei so gut wie jeder Ausschreibung im Energie- oder Bahnbereich sind heute chinesische Bieter vertreten.

Auch beim Bau der neuen ägyptischen Verwaltungshauptstadt sicherten sich chinesische Anbieter ein erhebliches Stück des Auftragskuchens. Zumeist handelt es sich um Staatsunternehmen, die oft sehr günstige langfristige Konditionen bei Finanzierungen bieten können. Seit Mitte 2017 bauen zudem zum ägyptischen Militär gehörende Unternehmen ihre wirtschaftlichen Aktivitäten durch Industrie- und Infrastrukturprojekte aus. Diese werden in Eigenregie oder zusammen mit lokalen oder internationalen Partnern umgesetzt.

In manchen Bereichen besteht keine direkte deutsch-chinesische Konkurrenz. Chinesische Anbieter decken zum Beispiel eher den Grundbedarf an Mobilität in einem Land mit überwiegend geringer Kaufkraft ab. Deutsche Pkw, insbesondere Premiumfahrzeuge, sind dagegen begehrte Statussymbole. Auch deutsche Mittelklassefahrzeuge genießen positive Zuschreibungen in Sachen Qualität, Komfort und Fahreigenschaften. Oldtimer deutscher Marken sind ebenfalls beliebt und geschätzt. In Kairo existiert zum Beispiel ein eigener VW-Käfer-Fanclub. Neben Fußball sind Autos auch besonders häufige deutsch-ägyptische Smalltalkthemen. Wer einmal ein deutsches Auto besessen hat, verfügt meistens immer noch über eine intensive emotionale Bindung daran.

Vorteile gegenüber Wettbewerbern bei Maschinen und technischen Anlagen können ein zuverlässiger Aftersaleservice, die lokale Verfügbarkeit von Ersatzteilen sowie Ansprechpartner im Land bringen. Kontaktpersonen vor Ort haben nicht nur praktische Vorzüge, sondern werden auch als Bekenntnis zum Standort Ägypten wahr-

## "MADE IN GERMANY" IST IN ÄGYPTEN EIN WETTBEWERBSVORTEIL

genommen und geschätzt. Im technischen Bereich spielen aufgrund des unterschiedlichen Kenntnisniveaus technischer und handwerklicher Kräfte Schulungen allgemein eine wichtige Rolle.

### Engagement für Aus- und Weiterbildung kommt gut an

Vor dem Hintergrund von jährlich etwa 800.000 neu auf den Arbeitsmarkt strömenden Menschen legt die ägyptische Regierung besonderen Wert auf die Schaffung von Arbeitsplätzen bei Industrieprojekten und die Beschäftigungswirkung von Infrastrukturvorhaben. Enthalten Angebote auch Elemente zu Aus- und Weiterbildung, die Ägyptern zugutekommen würden, kann das nur vorteilhaft sein. Das duale Ausbildungssystem Deutschlands ist sehr bekannt und wird für seine Ergebnisse überaus geschätzt. Engagieren sich deutsche Akteure im Bereich Aus- oder Weiterbildung, hat ihre Herkunft sowohl Anziehungskraft auf Interessenten und Bewerber als auch auf potenzielle Arbeitgeber für Absolventen.

Auch in Zukunft dürfte "Made in Germany" ein Wettbewerbsvorteil in Ägypten bleiben. Grundsätzlich scheint das gute deutsche Image bei Produkten, Dienstleistungen und Bildung sehr wertvoll zu sein. Die Warenlieferungen aus Deutschland erreichten 2016 4,4 Milliarden Euro. Damit war Deutschland nach China das zweitwichtigste Lieferland für Ägypten. In der Praxis kommen sowohl Lieferungen deutscher Unternehmen aus Deutschland als auch aus Drittländern sowie in geringem Umfang eine Produktion in Ägypten vor. Ein Hinweis auf "German Engineering" oder "German Technology" erscheint aufgrund des positiv besetzten Landesbildes in jedem Fall sinnvoll, auch wenn die Waren nicht direkt aus Deutschland geliefert werden.

Ungeachtet des positiven Images von "Made in Germany" in Ägypten existieren einige Hürden und Hindernisse. In manchen Fällen beklagten deutsche Exporteure, die unter die Registrierungsspflichten nach Dekret 43/2016 fielen, eine sehr schleppende Bearbeitung ihrer Anträge. Mit diesem kurzfristig verkündeten Dekret wurde für Lieferanten von Produkten aus rund 50 Warenkategorien eine Registrierung erforderlich. Importhemmnisse tragen zur Reduzierung des ägyptischen Warenhandelsdefizits bei. Rechtliche Regeln können kurzfristig eingeführt, geändert oder aufgehoben werden. So berichteten ägyptische Medien noch bis Mitte Dezember 2017, dass die Zollabbaustufe für Komplettfahrzeugimporte aus der Europäischen Union (EU) gemäß dem Assoziierungsabkommen zum 1. Dezember 2018 in Kraft treten sollte. Kurz vor dem Stichtag wurde dann plötzlich eine gegenteilige Entscheidung verkündet.

### Preisniveau deutscher Waren ist für viele zu hoch

Eine Standardklage über Produkte "Made in Germany" betrifft das Preisniveau, das für lokale Verhältnisse teilweise sehr hoch ist. Infolge der Kursfreigabe des ägyptischen Pfundes im November 2017 sackte die Landeswährung von 11 auf knapp 5 Eurocent ab. Aufgrund dieser Entwicklung wuchs der Kreis der Verbraucher, für die deutsche Waren nicht oder nicht mehr bezahlbar sind.

In der Folge ging nach Alltagserfahrungen von Beobachtern auch das Angebot an deutschen Nahrungsmitteln und Konsumgütern etwas zurück. Haben Qualität und Sicherheit höchste Priorität, sind die Chancen für deutsche Produkte weiterhin gut. Die schwächere Kaufkraft in Ägypten dürfte aber für Anbieter aus Deutschland insgesamt spürbar sein. Bei Nahrungsmitteln und Kosmetika orientierten sich Verbraucher nach der Kursfreigabe stärker in Richtung günstiger lokaler Marken.

Für staatliche ägyptische Auftraggeber spielt der Preis ebenfalls eine große Rolle. Bei Energieprojekten schwenkt die Regierung stärker auf Ausschreibungen und mehr Bieterwettbewerb um. Zuvor hatte es zeitweise einheitliche Einspeisetarife für Solar- und Windenergie sowie gelegentliche Direktvergaben gegeben. Mit Blick auf die Kosten orientierte sich im Sommer 2017 das Energieministerium um. Da nach der Kursfreigabe des ägypt-

## "MADE IN GERMANY" IST IN ÄGYPTEN EIN WETTBEWERBSVORTEIL

tischen Pfundes der Druck auf den Haushalt zugenommen hat, ist auf absehbare Zeit mit einer genauen Kostenbetrachtung zu rechnen.

Im Geschäft mit Kunden aus der Privatwirtschaft kann tendenziell von mehr Bereitschaft zur Betrachtung von Lebenszykluskostenrechnungen ausgegangen werden. Dem Vernehmen nach werden auch Finanzierungsangebote immer wichtiger. Bei Pkw spielt schon heute der Ratenkauf die dominierende Rolle.

Interesse an deutschen Produkten zeigten in den vergangenen Jahren leider nicht nur potenzielle Abnehmer. Dem Vernehmen nach fielen sowohl den Originalen sehr ähnliche Produktfälschungen als auch falsche Ursprungszeugnisse auf. Mit letzteren sollte von externen Lieferanten eine Herkunft aus der EU suggeriert werden.

### Wie hilfreich ist das Label "Made in Germany" in Ägypten?

Branche	Bewertung *)	Begründung
Maschinenbau	3	Deutsche Maschinen genießen in Ägypten einen exzellenten Ruf. Ihnen wird Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zugeschrieben, allerdings auch ein hohes Preisniveau.
Umwelttechnik	3	Im ägyptischen Wassersektor engagieren sich deutsche Unternehmen seit Jahren planend und beratend sowie als Lieferanten hochwertiger Ausrüstungen.
Energietechnik	3	Für effiziente und zuverlässige Technik gilt Deutschland als sehr gute Adresse. Die großen Kraftwerksprojekte von Siemens unterstreichen aktuell diesen Ruf und stehen auch für eine termintreue Umsetzung.
Gesundheitswesen	3	Deutschland ist als mit weitem Abstand führendes Bezugsland Ägyptens für Arzneimittel und Medizintechnik fest etabliert.
Consulting (Architektur- und Ingenieur- dienstleistungen)	3	Deutsche Beratungsdienstleister sind eine feste Größe in Ägypten.
Kfz	3	Deutsche Premiumfahrzeuge sind in einem relativ kleinen Marktsegment fest etabliert. Generell werden deutsche Autos wegen ihrer Qualität und Langlebigkeit geschätzt, sind jedoch für viele Ägypter nicht bezahlbar.

\*) 0 = kontraproduktiv, 1 = neutral (keine Wirkung), 2 = bedingt hilfreich, 3 = sehr hilfreich

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

## "MADE IN GERMANY" IST IN ÄGYPTEN EIN WETTBEWERBSVORTEIL

### Deutschlands wichtigste ausländische Konkurrenten auf dem ägyptischen Markt

Branche	Wichtigste Konkurrenten	Begründung/Erläuterung
Maschinenbau	Italien, China	Mangels lokaler Produktion stammen 90% der Maschinen in Ägypten aus dem Ausland. Deutschland lieferte 2016 Waren für rund 2,2 Mrd. US-Dollar.
Umwelttechnik	Frankreich, China, Spanien	Chinesische Unternehmen engagieren sich stärker in den Bereichen Wasser, Abfall und Recycling. Der bislang stark informell geprägte Abfallsektor soll für private Unternehmen geöffnet werden.
Energietechnik	USA, China	Die drei Großkraftwerke von Siemens haben deutsche Energietechnik in den Blickpunkt gerückt. Konkurrenten aus den USA und China sind allerdings ebenfalls in Ägypten präsent. Rosatom aus Russland wird das erste Kernkraftwerk des Landes bauen.
Gesundheitswesen	USA, China	Bei anspruchsvoller Medizintechnik sind die USA ein wichtiger Konkurrent. Importierte Arzneimittel stammen vor allem aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich.
Consulting (Architektur- und Ingenieurdienstleistungen)	Europa, Japan, arabische Länder	In Ägypten nehmen Consultants aus einer Vielzahl von Ländern Aufträge wahr. Deutsche Ingenieurdienstleister sind beispielsweise bei Energie- und Wasserprojekten gut etabliert.
Kfz	Japan, Südkorea	Hyundai, Chevrolet, Nissan und Kia dominieren den zersplitterten ägyptischen Pkw-Markt mit günstigen Fahrzeugen. Deutsche Autos sind bei zahlungskräftigen Kunden beliebt.

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Germany Trade & Invest hat 2018 seine Auslandsmitarbeiter in 43 Ländern gefragt, wie das Label "Made in Germany" in ihrem Standortland wahrgenommen wird. Die vollständigen Texte zu allen untersuchten Ländern finden Sie unter <http://www.gtai.de/made-in-germany>. ▶

Weitere Informationen zu Ägypten finden Sie unter <http://www.gtai.de/ägypten> ▶

## KONTAKT

Meike Eckelt

☎ +49 228 24 993 278

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

## "MADE IN GERMANY" IST IN ÄGYPTEN EIN WETTBEWERBSVORTEIL

---

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.